

Stadt Delbrück

Stadt Delbrück

-Abwasserwerk-

Springpatt 3

33129 Delbrück

*(in 1-facher Ausfertigung einzureichen)*

|  |  |
| --- | --- |
| **Antrag zur**  **Neuanlage**  **Änderung**  **Außerbetriebnahme**  **einer Hausanschlussleitung** | Eingangs-Stempel: |
| **Antrag** (bei Neuanlage und Änderung)  **zum Anschluss einer Grundstücksentwässerungsanlage an die öffentliche Kanalisation** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **1. Antragsteller/in** (bei Außerbetriebnahme: Anzeigende/r) | | |
| Firma / Name, Vorname | | |
| Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Wohnort, Telefon | | |
| Baugrundstück: Straße, Haus-Nr. | | |
| Gemarkung | Flur | Flurstück/e |

|  |
| --- |
| **2. Bitte eintragen: Firma / Name, Vorname, Anschrift, Telefon, ggf. Fax der/des:** |
| Bauherrn/Bauherrin |
| Planverfasser/in |
| Bauleiter/in |
| Grundstückseigentümer/in |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **3. Bauvorhaben:** | **Aktenzeichen des Bauantrages:** |  |
| Neubau | häusliches Abwasser | |
| Erweiterung | gewerbliches Abwasser | |
| Nutzungsänderung |  | |
| sonstiges: |  | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **4. Entwässerungsanschluss an:** | | |
| Schmutzwasserkanal | Regenwasserkanal | Mischwasserkanal |

|  |  |
| --- | --- |
| **5. Alle Teile der privaten Entwässerungsanlage liegen auf dem eigenen Grundstück?** | |
| ja  Ist eine spätere Teilung des Grundstückes geplant?  ja  nein | nein (Darstellung im Lageplan erforderlich)  Wurde die Leitung gesichert (Leitungsrecht im Grundbuch)?  ja  nein |

|  |
| --- |
| **6. Folgende Wassergewinnungsanlagen (z. B. Brunnen, Regenwassernutzungs-anlagen etc.) sind auf dem Grundstück vorhanden/geplant?**  Bitte stellen Sie die genaue Lage und Abstände in den Zeichnungen dar. |
|  |

|  |  |
| --- | --- |
| **7. Sollen Abwässer mit schädlichen Stoffen eingeleitet werden?**  (siehe Entwässerungssatzung der Stadt Delbrück)  Falls ja, bitte gesonderte Aufstellung der schädlichen Stoffe beifügen. | |
| ja | nein |

|  |  |
| --- | --- |
| **8. Zur Vorbehandlung der schädlichen Stoffe im Abwasser sind vorgesehen:**  / Hersteller, Typenbezeichnung: | |
| Benzinabscheider nach DIN 1999 |  |
| Fettabscheider nach DIN 4040 |  |
| Kartoffelstärkeabscheider |  |
| Neutralisationsanlage |  |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **9. Entwässerungsobjekte unterhalb der Rückstauebene:**  Als Rückstauebene werden 0,30 m über Oberkante des ersten Schachtdeckels des Hauptkanals  Oberstrom der Einmündung der jeweiligen Grundstücksanschlussleitung bestimmt. | |
| Waschmaschinen | Duschwannen |
| Spül- und Ausgussbecken | Badewannen |
| Waschbecken | Toiletten |
| Bodenabläufe | Heizungsanlagen (Kondensat) |
|  |  |

|  |
| --- |
| **10. Angaben über den Einbau einer automatisch arbeitenden Abwasserhebeanlage mit Rückstauschleife nach DIN EN 12056-4:**  Als Rückstauebene werden 0,30 m über Oberkante des ersten Schachtdeckels des Hauptkanals Oberstrom der Einmündung der jeweiligen Grundstücksanschlussleitung bestimmt. |
| Abwasserhebeanlage für fäkalienfreies Abwasser nach DIN EN 12050-2 |
| Fäkalienhebeanlage nach DIN EN 12050-1 |
|  |

|  |  |
| --- | --- |
| **11. Das Regenwasser soll:** | |
| a)  in den städtischen Regenwasserkanal eingeleitet werden | |
| b) in ein Gewässer / einen Graben eingeleitet werden  Die Befreiung von der Niederschlagswasserüber- lassungspflicht wird beantragt!  **Angaben zu b1) oder b2) erforderlich** | b1)  Der wasserrechtliche Erlaubnisantrag für die Untere Wasserbehörde, Kreis Paderborn, ist dem Antrag beigefügt. |
| b2)  Eine wasserrechtliche Erlaubnis wurde bei der Unteren Wasserbehörde, Kreis Paderborn, beantragt am \_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| c) auf dem Grundstück versickert werden  Die Befreiung von der Niederschlagswasserüber- lassungspflicht wird beantragt!  **Angaben zu c1), c2) oder c3) erforderlich** | c1)  die Versickerung ist in einem Bebau-ungsplan festgesetzt  **(Der Nachweis der Versickerungsanlage(n) gem. Arbeitsblatt DWA A 138 ist in einfacher Ausfertigung beifügt)** |
| c2)  Der wasserrechtliche Erlaubnisantrag für die Untere Wasserbehörde, Kreis Paderborn, ist dem Antrag beigefügt. |
| c3)  Eine wasserrechtliche Erlaubnis wurde bei der Unteren Wasserbehörde, Kreis Paderborn, beantragt am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

Beim Buchst. a) bitte zusätzlich den „Erhebungsbogen Niederschlagswasser“ ausfüllen.

|  |
| --- |
| **12. Angaben zum Überflutungsnachweis gem. DIN 1986-100** |
| Abflusswirksame Fläche < 800 m²  Eine Überflutungsnachweis ist nicht erforderlich, sofern die Nennweite der Anschlussleitung 150 mm beträgt.  Abflusswirksame Fläche > 800 m²  Der Überflutungsnachweis ist dem Antrag beizufügen!  Die Nachweispflicht für die Überprüfung der Sicherheit gegen Überflutung bzw. einer kontrollierten schadlosen Überflutung ist in Anlehnung an DIN EN 752 durchzuführen. |

|  |
| --- |
| **13. Erläuterungen bzw. ergänzende Angaben (ggf. gesondertes Blatt beifügen)** |
|  |

|  |
| --- |
| **14. Dichtheitsprüfung**  Gem. § 8 Abs. 2 Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw 2013) sind im Erdreich oder unzugänglich verlegte Abwasserleitungen bei Errichtung und Änderung von einem Sachkundigen auf Dichtheit zu prüfen. |
| Die Prüfbescheinigung  liegt bei.  wird innerhalb von 4 Wochen nach  Fertigstellung nachgereicht |

|  |
| --- |
| **15. Anlagen (1-fach)** |
| Lageplan im Maßstab 1:500 mit Lage der Straßenkanäle, Führung der vorhandenen und geplanten Leitungen, vorhandene Bäume in der Nähe der Leitungen **(erforderlich)** |
| Bauzeichnungen aller Geschosse und Schnitt/e im Maßstab 1:100. In die Grundrisse und Schnitte der Bauzeichnungen sind in schematischer Darstellung insbesondere einzutragen:   * die Lage, die Querschnitte und das Gefälle der Grund- und Anschlussleitungen soweit sie im Endausbau vom Erdreich verdeckt sind, * die Entwässerungseinrichtungen von befestigten Flächen, * die Lüftungsleitungen, Schächte, Vorbehandlungsanlagen, Abscheider, Absperrvorrichtungen, * die Entwässerungsobjekte (Waschbecken, Toiletten, WC, Duschen, etc.) und deren Anschlussleitungen, * die vorgesehenen Werk- und Baustoffe   **(erforderlich)** |
| Entwässerungsplan als Lageplan im Maßstab 1:500. Angaben zur Überprüfung der bebauten/befestigten Grundstücksflächen müssen enthalten sein. Die Angaben sind im beiliegenden Informationsblatt erläutert. |
| Betriebsbeschreibung mit Art und Menge des voraussichtlich anfallenden Abwassers, soweit erforderlich |
|  |

Die Grundstücksentwässerungsanlage wird nach den allgemein anerkannten Regeln der Abwassertechnik, insbesondere den Vorschriften des Nordrheinwestfälischen Wassergesetzes (LWG NRW), der Bauordnung für das Land NRW (BauO NW) und den danach erlassenen Verordnungen und sonstigen technischen Regelwerken (DIN- und EN-Vorschriften, Arbeits-/Merkblätter der DWA) sowie entsprechend der jeweils gültigen Entwässerungssatzung der Stadt Delbrück hergestellt, betrieben und unterhalten.

Ort:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Planverfasser/in

Ort:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Bauherr/in

Ort:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Grundstückseigentümer/in

Hinweis:

Wenn nicht innerhalb von zwei Monaten nach Eingang des Antrages eine gegenteilige Äußerung oder eine Mitteilung über die Notwendigkeit eines längeren Prüfungszeitraumes vorliegt, gilt die Zustimmung zum Anschluss an die öffentliche Kanalisation als erteilt. Im Rahmen des Zustimmungsverfahrens wird eine haftungsrechtliche Verantwortung weder für die Lage noch Höhe der Grundstücksanschlussleitung übernommen.